

Sonntag, 14. Mai 2023

Ralf Heimann betrat das Grundstück am Sonntagmorgen, nachdem er Samstag bereits den Zaun und einen Großteil der Grünfläche/Grasnarbe beschädigt und zerstört hatte.

Ich wies ihn darauf hin, dass die Polizei am Samstagabend bereits gerufen wurde und diese mich gebeten hatte, die Polizei erneut zu rufen, sofern Herr Heimann mit seinem Vorhaben weitermachen sollte. Dies ignorierte er. Ebenfalls ignorierte er meine deutliche Ansage, dass Bienen auf dem Grundstück seien und er das Eigentum von Noah Vogler beschädige. Aus diesem Grund rief ich die Polizei erneut an.

Den Polizisten zeigte ich den Pachtvertrag, erklärte ihnen die Situation auf dem Grundstück und stellte klar, dass Bienen auf dem Grundstück seien und Bäume zu dieser Jahreszeit ohnehin nicht beschädigt werden dürften. Darüber hinaus stellte ich deutlich klar, dass Gegenstände ebenso wie Aufbauten Eigentum von Herrn Vogler seien. Die Beamten teilten dies Herrn Heimann mit.

Die Beamten zeigten sich angesichts zweier Pachtverträge (einer läuft auf Herrn Vogler, der andere auf Herrn Heimann) irritiert und erklärten Herrn Heimann und mir, dass diese Auseinandersetzung zivilrechtlich geklärt werden müsse und sie aus diesem Grund nichts machen können. Sie baten Herrn Heimann, Rücksicht auf die Bienen zu nehmen und wiesen ihn daraufhin, dass er für alle Schäden aufkommen müsse, sofern das Zivilgericht Herrn Vogler Recht gäbe.

Herr Heimann fing daraufhin an, einen weiteren Grünstreifen mit Bäumen, die Betonplatte bis zur Imkerei-Werkstatt zu zerstören.

Ebenfalls sprach er ein Betretungsverbot aus, wodurch er mich hinderte, Gegenstände in Sicherheit bringen zu können.